

Weltuntergangsstimmung“ im Raum Stainz!

Ein schweres Unwetter ist in einem Teil des Bezirkes Deutschlandsberg niedergegangen. Am Samstagnachmittag hatte es vor allem in Stainz und Umgebung in sich. Sturm und Hagel, umgestürzte Bäume, überflutete Keller. Die Feuerwehren waren mit den Aufräumarbeiten bis in die Nachtstunden beschäftigt. Verletzte gab es zum Glück keine.

Am Samstag, 21.06.2008 gegen 16:00 Uhr herrschte im Gebiet Stainz und Umgebung „Weltuntergangsstimmung“, so der Kommandant der FF Stainz HBI Franz Rexeis. Kurz darauf heulten auch schon die Sirenen. Die Feuerwehren Gundersdorf, Bad Gams, Rossegg, Ettendorf, Pirkhof, Stainz, Tanzelsdorf, Stallhof, St. Stefan ob Stainz, Wald bei Stainz, Frauental, Rassach wurden zu Einsätzen gerufen. 120 Mann mit 16 Fahrzeugen standen in kürzester Zeit im Einsatz. Es mussten Sturmschäden beseitigt werden, Erd bzw. Hangrutschungen wurden gesichert. Überflutete Keller mussten ausgepumpt werden und überflutete Straßen wurden gesperrt. Ein Baum ist in Neurath bei Stainz auf ein Wirtschaftsgebäude gefallen war musste ebenfalls von der Feuerwehr entfernt werden.

Bis in den späten Nachtstunden waren die Feuerwehren gefordert. Aber das war nicht alles, auch am Tag darauf mussten noch die FF Ettendorf zu einem Hochwassereinsatz, die FF Wald b. Stainz musste noch einen Baum bergen und die Kameraden der FF Stainz mussten verschmutzte Straßen in Stainz reinigen.

Insgesamt hatten die Feuerwehren 55 Einsätze zu bewältigen.